Berlin 5. Februar 1913.

Sehr verehrter Herr Doktor!

Zu dem so plötzlich erfolgten Hinscheiden Ihres Herrn Bruder kann ich nicht umhin, Sie meiner herzlichsten Anteilnahme zu versichern. — Wie schwer Sie der Verlust trifft, kann ich, nachdem ich den Verblichenen seit Jahren kannte, wohl ermessen. —

Auch im Namen meiner l. Eltern spreche ich Ihnen nochmals mein herzlichstes Beileid aus. —

Mit den besten Grüßen auch Ihrer w. Frau Gemahlin

Ihr

ganz ergebener

Hans Frank